

Mainz, 14.11.2016

Antrag 1682/2016 zur Sitzung Stadtrat am 23.11.2016

Mängel melden vereinfachen – Verwaltung entlasten (CDU)

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, eine Teilnahme an der Melde-App „MängelMelder RLP“ zu prüfen und entsprechende Gespräche mit den Betreibern aufzunehmen, etwa bezüglich der Kosten und der Umsetzbarkeit. Ziel soll sein, dass zukünftig Bürgerinnen und Bürger zum Beispiel einfach und direkt per App über ihr Mobiltelefon Mängel an die Verwaltung senden können.
2. Über den Stand der Gespräche werden die zuständigen Gremien regelmäßig informiert.

Begründung:

Immer wieder kommt es vor, dass Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet Mängel entdecken, die möglichst schnell von den zuständigen Stellen der Verwaltung bearbeitet bzw. beseitigt werden sollten. Beispiele können etwa abgefallene Baumstämme, eine defekte Straßenbeleuchtung, Vermüllung oder Glasscherben bzw. Gefahrenstellen auf Spielplätzen sein. Viele Bürgerinnen und Bürger haben schon die Erfahrung gemacht, zwar einen Mangel entdeckt zu haben, dann aber auf Schwierigkeiten bei der Weitergabe dieses Mangels an die Verwaltung gestoßen sind. Etwa, weil man von einer Stelle zur anderen geschickt wurde oder der zuständige Ansprechpartner nicht zu erreichen war bzw. sich nicht zurückgemeldet hat. Dies führt bei vielen zu Frust und zu Enttäuschung und fördert nicht gerade die Bürgerbeteiligung. Dabei macht es im Zeitalter von Mobiltelefonen und Apps Sinn, die Bürgerinnen und Bürger aktiv einzubinden und Dinge schnell und unkompliziert zu verbessern.

Genau einen solchen Ansatz verfolgt das Portal „MängelMelder RLP“. Mit der entsprechenden App können Schäden, Mängel und sonstige Zustände inklusive von Fotos direkt an die Verwaltung gemeldet werden. Der Vorteil: der Bürger bzw. die Bürgerin spart sich

die möglicherweise zeitaufwendige Kontaktaufnahme per Telefon oder per Mail mit der Verwaltung und diese kann direkt anhand des Fotos den Mangel sehen, ohne noch einmal Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Kontrolle an den Ort zu schicken. Dementsprechend könnte sofort bzw. sehr schnell mit der Behebung des Mangels begonnen werden. Durch eine Teilnahme der Stadt Mainz würden die Bürgerinnen und Bürger auf unkomplizierte Art und Weise eingebunden.

Andere Städte und Kommunen beteiligen sich bereits an dem Portal und sind Teil der App „MängelMelder RLP“, so zum Beispiel in Rheinland-Pfalz die Stadt Speyer. Im Land Brandenburg greifen nahezu alle Städte und Landkreise auf dieses System zurück. Die Erfahrungen sind dabei insgesamt überaus positiv. Dementsprechend sollte auch die Stadt Mainz eine Teilnahme prüfen und ernsthaft in Erwägung ziehen, damit Mängel schnell und unkompliziert gemeldet und zügig behoben werden können.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Hannsgeorg Schönig
Fraktionsvorsitzender